



Ortsgruppe Sauerlach

Wildkräuterlehrpfad statt fadem Begleitgrün

Wildkräuter haben es schwer. Obwohl anspruchslos, schön, angenehm duftend, ja oft von gesundheitlich erfreulicher Wirkung, finden sie kaum mehr einen Platz. Dabei brauchen sie lediglich einen nährstoffarmen Boden und dort muss man sie in Ruhe lassen und darf höchstens einmal im Jahr mähen. Aber auf landwirtschaftlich genutztem Boden werden sie weggedüngt und weggespritzt als „minderwertige Platzräuber“ und „fakultatives Unkraut“ und im Rasen der Privathäuser, der alle paar Wochen gemäht wird, haben sie keine Chance.

Und doch gibt es Möglichkeiten, den Wildkräutern in unseren Dörfern und Städten das Überleben zu ermöglichen. Denn auch dort gibt es Grasflächen, die eigentlich niemanden interessieren, z.B. die Grasstreifen zwischen Straße und Fahrradweg. Da immer mehr Fahrradwege parallel zu den Fahrstraßen angelegt werden, oft

mit einem Grasstreifen dazwischen, bietet sich eine Möglichkeit, dort die Bedingungen für Wildkräuter zu schaffen. Und dazu braucht man gar nicht viel zu unternehmen, sie kommen von selbst, wenn man sie in Ruhe lässt. Wildkräuter sind anspruchslos und gedeihen am besten auf nährstoffarmem Boden.

Als vor einigen Jahren an einer wenig befahrenen Straße am Ortsrand von Sauerlach ein Fuß- und Radweg angelegt wurde, hat unsere BN Ortsgruppe Sauerlach mit der Gemeindeverwaltung vereinbart, dass der zwischen Fahrbahn und Radweg liegende Grasstreifen nur einmal im Jahr, im Herbst, gemäht wird. Ansonsten passiert auf diesem gut ein Meter breiten Grasstreifen nichts. Jetzt, nach drei Jahren, haben wir auf diesem Grasstreifen über 80 verschiedenen Wildkräuter, davon sind etwa 70 ohne unser Zutun gekommen. Da der Streifen in der Nähe der Grundschule liegt und au-

ßerdem viele Spaziergänger den wenig befahrenen Radweg nutzen, haben wir dort einen Wildkräuterlehrpfad angelegt. Am Anfang und Ende des etwa 300 Meter langen Streifens weist eine kleine Tafel auf die Wildkräuter hin und immer wenn eine Pflanze blüht, stellen wir dort ein kleines Schildchen mit Namen und einigen Hinweisen zu Herkunft und etwaigen Besonderheiten der Pflanze auf. Außerdem haben wir einen Flyer gedruckt, in dem mehr Einzelheiten zu den verschiedenen Pflanzen aufgelistet werden. Die Grundschullehrer führen ihre Klassen gerne zu dem Lehrpfad.

Wir bekommen immer wieder positives Echo, aber manche meinen auch, Tulpenbeete wären schöner.

Walter Doll

Kontakt zur Ortsgruppe Sauerlach:
Vorsitzende: Kora Albath
☎ Tel. 08104 / 7353



Bild 1: Einweihung des Wildkräuterlehrpfads mit Bürgermeisterin Barbara Bogner, BN Ortsvorsitzende Kora Albath und der Klasse 2a der örtlichen Grundschule

Bild 2: Grasstreifen vor Anlage des Wildkräuterlehrpfads (Fotos: Walter Doll, BN)

Folgt uns im Internet

Auf unserer Fan-Page präsentieren wir aktuelle Links zu eigenen Aktionen, wichtige Termine, Videoclips und interessante Hinweise aus der großen Welt des Umweltschutzes. So bleibt ihr einfach und schnell auf dem Laufenden, einfach reinklicken!



Die Links zu Facebook und Youtube findet ihr auf:

www.bn-muenchen.de